



**öffentlich**

## Beschlussvorlage

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Finanzen	Philipp Reimer	02.12.2015	15/20/003-1

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Entscheidung	SVV	10.12.2015	Öffentlich

**Bezeichnung: Haushaltssatzung 2015 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Ostseebad Kühlungsborn**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt gemäß §§ 64 Abs. 4 i. V. m. 45 ff. KV M-V die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan der 2015 mit seinen Bestandteilen und Anlagen für das Städtebauliche Sondervermögen. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Problembeschreibung/Begründung:

Siehe Anlagen. Zusätzliche Erläuterungen werden durch den Leitern Finanzen gegeben.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekosten/lasten	Finanzierung		
		Eigenanteil (i. d. R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastungen (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€	€	€	€	€

Veranschlagung 2015	nein	ja, mit €	Produktkonto
Im Ergebnisplan	im Finanzplan		

Anlagen:

Haushaltssatzung und -plan SSV Kühlungsborn 2015

**Haushaltssatzung  
Haushaltsplan**

**2015**

**des Städtebaulichen Sondervermögens  
der Stadt Ostseebad Kühlungsborn**



# INHALTSVERZEICHNIS

---

HAUSHALTSSATZUNG	1 - 3
VORBERICHT	4 - 5
ERGEBNISHAUSHALT	6
ÜBERSICHT ÜBER DIE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN ZUM ERGEBNISHAUSHALT	7 - 8
FINANZHAUSHALT	9 - 10
INVESTITIONSÜBERSICHT	11
ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER VERBINDLICHKEITEN ZUM ENDE DES HAUSHALTSJAHRES	12
ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER LIQUIDEN MITTEL UND DER KREDITE ZUR SICHERUNG DER ZAHLUNGSFÄHIGKEIT IM HAUSHALTSJAHR	13
ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER LIQUIDEN MITTEL UND DER KREDITE ZUR SICHERUNG DER ZAHLUNGSFÄHIGKEIT IM FINANZPLANUNGSZEITRAUM	14
ÜBERSICHT VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	15
MAßNAHMENPROGRAMM 2015 OSTSEEBAD KÜHLUNGSBORN	16 - 21

---

# Haushaltssatzung

## des Städtebaulichen Sondervermögens des Ostseebades Kühlungsborn für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 64 Abs. 4 i. V. m. 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 10. Dezember 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

#### 1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.068.000 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	951.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	1.117.500 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	1.117.500 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	1.080.100 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	37.000 EUR

#### 2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	2.022.500 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	905.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	1.117.500 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.380.000 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	681.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	699.000 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.816.500 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.816.500 EUR

festgesetzt.

**§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen  
(Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

**§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR

**§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt  
auf 0 EUR

**§ 5 Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitales im vorläufigen Jahresabschluss zum 31.12.2014 beträgt 798.175,77 EUR

**§ 6 Weitere Vorschriften**

entfällt

Ostseebad Kühlungsborn, den

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

Siegel

**Hinweis:**

Die vorstehende Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom ..... angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Ostseebad Kühlungsborn liegt mit ihren Anlagen in der Zeit vom ... bis zum .... zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 13 während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

---

Bürgermeister

## **Vorbericht**

zum Haushaltsplan  
für das städtebauliche Sondervermögen des Ostseebades Kühlungsborn  
für das Haushaltsjahr 2015

### **I. Grundlagen und Rahmenbedingungen**

#### **Reform des Gemeindehaushaltsrechts:**

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern hat am 14. Dezember 2007 das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz) beschlossen. Nach Artikel 1 § 1 Satz 2 dieses Gesetzes führen die Gemeinden ab dem Haushaltsjahr 2012 ihre Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden (Doppik).

§ 1 Absätze 1 und 2 des Gesetzes zur Einführung im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) gelten sinngemäß für das städtebauliche Sondervermögen mit der Maßgabe, dass die Umstellung auf das doppische Rechnungswesen für die Gemeinde und ihr städtebauliches Sondervermögen nur zu einem einheitlichen Zeitpunkt vorgenommen werden kann. Mit der Reform des Gemeindehaushaltsrechts haben die Kommunen nach § 64 Absatz 2 auch für ihre städtebaulichen Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen gemäß § 136 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen.

Die Kommune hat nach § 45 KV M-V für Sondervermögen eine Haushaltssatzung und gemäß § 46 KV M-V einen Haushaltsplan zu erstellen. Hierzu wurde durch das Innenministerium eine Ergänzung zum Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung herausgegeben, die sich speziell auf die bilanzielle Behandlung des städtebaulichen Sondervermögens im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR-MV) bezieht. Abweichend von den Regelungen für Kernhaushalte sind für Sondervermögen Teilhaushalte nicht zu erstellen und Produkte und Leistungen nicht zu definieren.

#### **Treuhänderische Verwaltung**

Das Sondervermögen wird durch den Sanierungsträger GSOM mbH, Gesellschaft für Stadterneuerung und Ortsentwicklung Mecklenburg, Goethestr. 16, 18209 Bad Doberan treuhänderisch verwaltet.

Der Sanierungsträger erstellt jährlich eine Zwischenabrechnung gegenüber dem Landesförderinstitut (LFI) nach einem vom LFI vorgegebenen Gliederungsschema, welches im Wesentlichen an die Kameralistik angelehnt ist. Es besteht keine Verpflichtung des Sanierungsträgers, sein Rechnungswesen auf das NKHR-MV und somit auf doppische Vorgaben umzustellen.

Insbesondere bleiben alle Abrechnungsverfahren in der mit dem Ministerium für Bau und Landesentwicklung und dem LFI abgestimmten Form gemäß Förderrichtlinie erhalten. In diesem Zusammenhang erwächst für die Treuhänder auch keine Verpflichtung, die von ihnen verwendeten individuellen Kontenpläne an den landeseinheitlichen Kontenrahmenplan der Gemeinden anzupassen. Die Gemeinde ist verpflichtet, aus der vom Sanierungsträger erstellten Zwischenabrechnung die Eröffnungsbilanz abzuleiten und ein doppisches Rechnungswesen zu entwickeln.

### **II. Maßnahmenprogramm 2015**

Die Sanierungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2015 betreffen im Wesentlichen die Erschließungsmaßnahmen im Lindenpark mit EUR 566.000, den Baltic-Park mit EUR 25.000 und dem Anbau Rathaus mit EUR 25.000 sowie die Ostseeallee 18 mit EUR 25.000. Hinzu kommen Zuwendungen für Kleinstmodernisierungen mit EUR 39.000 und Restzahlungen für abgeschlossene Maßnahmen von EUR 10.000.

### **III. Kreditbelastung und Kreditvolumen**

Im Haushalt des Sondervermögens Kühlungsborn sind im Haushaltsjahr 2015 keine Kreditaufnahmen geplant.

### **IV. Entwicklung der Haushaltswirtschaft**

Die Eröffnungsbilanz des Städtebaulichen Sondervermögens ist aufgestellt und wird gerade geprüft. Für das Haushaltsjahr 2011 liegt ein vorläufiger Jahresabschluss vor und weist einen Jahresüberschuss von EUR 753.843,97 aus.

Die Entwicklung des Haushaltes für den Zeitraum 2015 bis 2018 ist im Ergebnis- und Finanzhaushalt dargestellt. Der Ergebnishaushalt weist im Haushaltsjahr ein Ergebnis von EUR 1.117.500 vor Veränderung der Rücklagen aus. Der Jahresüberschuss ergibt sich aus der Einmalzahlung der Erbbauzinsen (EUR 1.277.000).

Der Jahresüberschuss wird in die zweckgebundene Ergebnisrücklage eingestellt und für die Finanzierung der Trägervergütung in den Haushaltsfolgejahren und die Schlussabrechnung gegenüber dem LFI verwendet.

### **V. Stand der liquiden Mittel**

Der Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt EUR 87.000. Im Haushaltsjahr steigen die liquiden Mittel um EUR 1.816.500 auf EUR 1.903.500. Der Anstieg der liquiden Mittel resultiert im Wesentlichen aus der geplanten Einmalzahlung der Erbbaupachtzinsen. Der Erlös wird für weitere Baumaßnahmen in den Haushaltsfolgejahren verwendet.

### **VI. Entwicklung des Eigenkapitals**

Das Eigenkapital im vorläufigen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 beträgt EUR 798.175,77 und setzt sich zusammen aus den Einbringungswerten der D4-Objekte. Eine Veränderung des Eigenkapitals erfolgt nur bei einem Verkauf der D4-Objekte.

**Städtebauliches Sondervermögen  
Ostseebad Kühlungsborn  
2015**

Muster 6

Ergebnishaushalt							Erläuterung	
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Kontonummer
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	367.600	441.000	46.000	45.000	40.500	36.000	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.312.000	64.000	1.277.000	0	0	0	441, 443, 444, 445, 448 <sup>1</sup>
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	442, 448 <sup>1</sup>
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	62.000	1.133.000	642.000	975.000	700.000	0	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-30.000	-2.363.000	-1.230.000	-642.000	-975.000	-700.000	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	150.000	2.375.000	1.330.500	692.000	1.025.000	700.000	46
<b>10</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>1.861.600</b>	<b>1.650.000</b>	<b>2.065.500</b>	<b>1.070.000</b>	<b>790.500</b>	<b>36.000</b>	
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.855.000	1.607.000	905.000	1.101.000	840.000	20.000	52
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	48.000	46.000	46.000	45.000	40.500	36.000	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	54
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	55
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	56
<b>19</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>1.903.000</b>	<b>1.653.000</b>	<b>951.000</b>	<b>1.146.000</b>	<b>880.500</b>	<b>56.000</b>	
<b>20</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-41.400</b>	<b>-3.000</b>	<b>1.114.500</b>	<b>-76.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-20.000</b>	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.000	3.000	3.000	2.500	2.500	0	47
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	57
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>4.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)</b>	<b>-37.400</b>	<b>0</b>	<b>1.117.500</b>	<b>-73.500</b>	<b>-87.500</b>	<b>-20.000</b>	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	591
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)</b>	<b>-37.400</b>	<b>0</b>	<b>1.117.500</b>	<b>-73.500</b>	<b>-87.500</b>	<b>-20.000</b>	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	492
<b>31</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)</b>	<b>-37.400</b>	<b>0</b>	<b>1.117.500</b>	<b>-73.500</b>	<b>-87.500</b>	<b>-20.000</b>	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	493
<b>34</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)</b>	<b>-37.400</b>	<b>0</b>	<b>1.117.500</b>	<b>-73.500</b>	<b>-87.500</b>	<b>-20.000</b>	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0	0	1.080.100	0	0	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0	0	0	73.500	87.500	20.000	494
<b>37</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)</b>	<b>-37.400</b>	<b>0</b>	<b>37.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
nachrichtlich:								
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	0	-37.400	-37.400	0	0	0	
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-37.400	-37.400	0	0	0	0	



**Städtebauliches Sondervermögen  
Ostseebad Kühlungsborn  
2015**

Muster 6a

14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	48.000	46.000	46.000	45.000	40.500	36.000	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	54
	darunter:							
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0	0	0	0	(541)
	16.2 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0	0	(542)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	0	0	0	0	0	0	(5431)
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0	0	0	0	0	0	(5441)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0	0	0	0	0	0	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0	0	0	0	0	0	(54422)
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0	0	0	0	0	0	(5443)
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0	0	0	0	0	0	(5449)
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	55
	darunter:							
	17.1 Leistungen nach SGB II	0	0	0	0	0	0	(551)
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0	0	0	0	0	0	(552)
	17.3 Leistungen nach SGB XII	0	0	0	0	0	0	(553)
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0	0	0	0	0	0	(554)
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	0	0	0	0	0	0	(555)
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0	0	0	0	0	0	(556)
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	0	0	0	0	0	0	(557)
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0	0	0	0	0	0	(558)
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0	0	0	0	0	0	(559)
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	56
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Nummern 11 bis 18)	<b>1.903.000</b>	<b>1.653.000</b>	<b>951.000</b>	<b>1.146.000</b>	<b>880.500</b>	<b>56.000</b>	
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo der Nummern 10 und 19)	<b>-41.400</b>	<b>-3.000</b>	<b>1.114.500</b>	<b>-76.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-20.000</b>	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.000	3.000	3.000	2.500	2.500	0	47
	darunter:							
	21.1 Zinserträge	4.000	3.000	3.000	2.500	2.500	0	(471)
	21.2 Sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	(473 - 479)
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	57
	darunter:							
	22.1 Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	(571 - 578)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	(579)
23	<b>Finanzergebnis</b> (Saldo der Nummern 21 und 22)	<b>4.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	
24	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Summe der Nummern 20 und 23)	<b>-37.400</b>	<b>0</b>	<b>1.117.500</b>	<b>-73.500</b>	<b>-87.500</b>	<b>-20.000</b>	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	591
27	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (Saldo der Nummern 25 und 26)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen</b> (Summe der Nummern 24 und 27)	<b>-37.400</b>	<b>0</b>	<b>1.117.500</b>	<b>-73.500</b>	<b>-87.500</b>	<b>-20.000</b>	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	492
	darunter:							
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0	0	0	0	0	0	(4922)
31	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b> (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	<b>-37.400</b>	<b>0</b>	<b>1.117.500</b>	<b>-73.500</b>	<b>-87.500</b>	<b>-20.000</b>	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	493
34	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b> (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	<b>-37.400</b>	<b>0</b>	<b>1.117.500</b>	<b>-73.500</b>	<b>-87.500</b>	<b>-20.000</b>	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0	0	1.080.100	0	0	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0	0	0	73.500	87.500	20.000	494
37	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b> (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	<b>-37.400</b>	<b>0</b>	<b>37.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik)	-37.400	-37.400	0	0	0	0	

<sup>1</sup> Die Erträge sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.



**Städtebauliches Sondervermögen  
Ostseebad Kühlungsborn  
2015**

Muster 7

10

46 <sup>1</sup>	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	693 + 694
47 <sup>1</sup>	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	793 + 794
48 <sup>1</sup>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit</b> (Saldo der Nummern 46 und 47)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
49 <sup>1</sup>	+ Abnahme der liquiden Mittel	1.917.000	2.779.000	1.586.000	2.076.000	1.540.000	20.000	
50 <sup>1</sup>	- Zunahme der liquiden Mittel	-1.876.600	-3.745.200	-3.402.500	-1.284.500	-871.500	0	
51 <sup>1</sup>	<b>Veränderung der liquiden Mittel</b> (Saldo der Nummern 49 und 50)	<b>40.400</b>	<b>-966.200</b>	<b>-1.816.500</b>	<b>791.500</b>	<b>668.500</b>	<b>20.000</b>	
52	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	<b>40.400</b>	<b>-966.200</b>	<b>-1.816.500</b>	<b>791.500</b>	<b>668.500</b>	<b>20.000</b>	
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0	699
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0	799
55	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen</b> (Saldo der Nummern 53 und 54)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
56 <sup>2</sup>	<b>Kontrollrechnung</b> (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
57 <sup>1</sup>	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0	
58 <sup>1</sup>	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0	
59 <sup>1</sup>	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	295.358	254.958	87.000	1.903.500	1.112.000	443.500	
60 <sup>1</sup>	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	254.958	87.000	1.903.500	1.112.000	443.500	423.500	

1. Amtsangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nummern 46 bis 51 sowie 57 bis 60 GemHVO-Doppik folgende Posten auszuweisen:
1. unter Nummer 46: Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
  2. unter Nummer 47: Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
  3. unter Nummer 49: Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nr. 46 und 47),
  4. unter Nummer 49: Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
  5. unter Nummer 50: Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
  6. unter Nummer 51: Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50).
  7. unter Nummer 57: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
  8. unter Nummer 58: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)
  9. unter Nummer 59: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
  10. unter Nummer 60: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51).
- Ämter haben bei den Posten nach Satz 1 Nr. 46 bis 51 sowie 57 bis 60 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln auszuweisen.
2. Die Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Nummer 42), dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 52) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Nummer 55) muss Null sein.
3. Die Einzahlungen sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.
- \* Nach dem VV-Kontenrahmen wird die Kontenart 683 der Kontenart 681 (FH 27) zugeordnet.



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres						Erläuterungen
ifd Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung		Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig			
in €						
		1	2	3	4	
1	Anleihen					30
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:					315-318, 325-328
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(315-318)
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(325-328)
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					33
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)		(331, 332, 335, 337)
3.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wirtschaftlich gleichkommen					(338)
4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					345, 349
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.000			10.000	355, 359
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					365, 369
7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					311, 321, 341, 351, 361, 371
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(311)
7.2	darunter:					(321)
8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein					312, 322, 342, 352, 362, 372
8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(312)
8.2	darunter:					(322)
9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen					313, 3144-3146, 323, 3244-3246, 343, 353, 3544-3547, 363, 3644-3647, 373, 3744-3747
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(313, 3144-3146)
9.2	darunter:					(323, 3244-3246)
10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:					314 ohne 3144-3146, 319, 324 ohne 3244-3246, 329, 344, 354 ohne 3544-3547, 364 ohne 3644-3647, 374 ohne 3744-3747, 3798
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand					(37431)
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich					(3140-3143, 3149, 319, 3240-3243, 3249, 329, 344, 354 ohne 3544-3547, 364 ohne 3644-3647, 374 ohne 37431 und 3744-3747, 3798)
10.2.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(3140-3143, 3149, 319)
10.2.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(3240-3243, 3249, 329)
11	Sonstige Verbindlichkeiten					376-378, 379 ohne 3798
12	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>10.000</b>			<b>10.000</b>	
nachrichtlich:						
13.1 <sup>2</sup>	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)		
13.2 <sup>3</sup>	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)		
14.1 <sup>4</sup>	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen					
14.2 <sup>5</sup>	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen.					

**Städtebauliches Sondervermögen  
Ostseebad Kühlungsborn  
2015**

Muster 5a

13

<b>Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr</b>						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs-vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1 <sup>1</sup>		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	X	X	X	87.000
2 <sup>2</sup>	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	X	X	X	0
3	=	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	87.000	0	0	87.000
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO- Doppik, Nummer 7	0	0	X	X
5	=	<b>Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	87.000	0	0	87.000
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	1.117.500	X	X	1.117.500
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	X	X	0
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	X	699.000	X	699.000
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	X	0	X	0
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	X	X	0	0
11 <sup>3</sup>	=	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	<b>1.204.500</b>	<b>699.000</b>	0	<b>1.903.500</b>
<b>Kontrollrechnung:</b>						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				1.903.500
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				1.903.500

<sup>1</sup> Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

<sup>2</sup> Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten.  
Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

<sup>3</sup> Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

**Städtebauliches Sondervermögen  
Ostseebad Kühlungsborn  
2015**

Muster 5b

<b>Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum</b>							
lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts- folgejahres
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	295.358	254.958	87.000	1.903.500	1.112.000	443.500
2 <sup>2</sup>	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0
3	= <b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	295.358	254.958	87.000	1.903.500	1.112.000	443.500
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	-37.400	-1.170.400	-52.900	-768.400	-1.830.900
5	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0	0	0	0	0
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-37.400	-1.133.000	1.117.500	-715.500	-1.062.500	-720.000
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
8 <sup>3</sup>	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-37.400	-1.170.400	-52.900	-768.400	-1.830.900	-2.550.900
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	295.358	292.358	1.257.400	1.956.400	1.880.400	2.274.400
10	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0	0	0	0	0
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	-3.000	965.042	699.000	-76.000	394.000	700.000
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	0	0	0
13	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	292.358	1.257.400	1.956.400	1.880.400	2.274.400	2.974.400
14	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			0	0	0	0
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			0	0	0	0
16	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			0	0	0	0
17 <sup>4</sup>	= <b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	254.958	87.000	1.903.500	1.112.000	443.500	423.500
<b>Kontrollrechnung:</b>							
18	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	254.958	87.000	1.903.500	1.112.000	443.500	423.500
19	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
20	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	254.958	87.000	1.903.500	1.112.000	443.500	423.500

<sup>1</sup> Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

<sup>2</sup> Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag für das Haushaltsjahr (Spalte 3) entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

<sup>3</sup> Der Betrag entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

<sup>4</sup> Summe der Zeilen 8, 13 und 16

A. Haushalt

<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen</b>				
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik) <sup>1</sup>	Planungs-daten des Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in €			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2015				
im Haushaltsjahr 2016				
im Haushaltsjahr 2017				
...				
<b>Summe</b>				

Städtebauförderungsprogramm der Stadt Kühlungsborn											
Programm-	Bewilligung	Förderbetrag		getätigte	Noch nicht abgerufen						
jahr	Nr.	Gesamt	Eigenm.	Abrufe	Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff
1991-2006		8.678,262	2.327,903	8.678,262							
2008	A/08	210,000	70,000	210,000		0,000					
2009	A/09	345,000	115,000	345,000		0,000					
Summe		9.233,262	2.512,903	9.233,262	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	2015 - 2018								0,000		

Sonstige Förderprogramme											
Art des Förderprogrammes	Förderbetrag		getätigte Abrufe	Noch nicht abgerufen							
	Gesamt	Eigenm.		Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2019 ff	
<b>Abgeschlossene Förderprogramme</b> (Aufschwung Ost, StPlanFR, WIMI)											
ELER - Grundschule	955,053	3,843	955,053								
Summe	955,053	3,843	955,053	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

Zusätzliche Einnahmen										
Einnahmeart	Gesamt geplant	Stichtag 31.12.2014	sicher zu erwarten							
			Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff	
E 1.1 Ausgleichsbeträge	1.597	1.257	340	100	50	50	0	0	0	140
E 1.3 Ablösebeträge	714	714	0	0	0	0	0	0	0	
E 1.4 Grundstückserlöse	5.338	4.108	1.230	1.230	0					0
Erbbaupachtvertrag Einmalzahlung	1.277		1.277	1.277	0	0				0
E 1.6 Zinsen	348	348	0		0	0	0	0	0	
E 1.7.3 Darlehensrückflüsse	665	397	267	29	29	0	0	0	0	208
E 1.9 Bewirtschaftungsüberschüsse	691	691	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Mittel Dritter</b>										
E 1.11 Mittel Dritter	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0
E 1.12 Erstattungen aus Versicherungen	3	3	0							
E 1.21 Bearbeitungsgebühren	3	3	0	0						
<b>Kredite</b>										
<b>Kassenmittelüberhang</b>	<b>0</b>			<b>-1.907</b>	<b>793</b>	<b>1.114</b>				
<b>NFK/ZGA</b>										
E 2.1.1 Nicht förderungsfähige Kosten	776	654	122	122	0	0	0	0	0	0
E 2.1.5 zus.gemeindl.EA 15 % zu Erschl.	4.263	4.263	345	-1	228	119	0	0	0	0
E 2.1.2 Zwischenfinanzierungen	806	806	0	0	0	0	0	0	0	
E 2.1.6 Vorgriff Eigenanteil	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
VE im Haushalt (Rest)	0		0							
<b>Summe</b>	<b>16.495</b>	<b>13.258</b>	<b>3.582</b>	<b>851</b>	<b>1.100</b>	<b>1.283</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>349</b>

Verfügbarer Finanzrahmen	2015 in T€	Vorfinanzierung sicher zu erwartender Einnahmen								
		vorfinanzierbare Mittel			genehmigte Vorfinanzierung			Verpflichtungserm.		
noch abrufbare Mittel	851	0						0		
Kassenbestand + Termingeld	87									
laufende Abrufe	0									
Summe	938	Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff	nicht fin.	
Kosten geplantes Programm	241	3.072	241	1.099	840	20	20	0	851	
Restverbindlichkeiten	697	699	697	2	0	0	0			
verfügbare Mittel	0	3.669	938	1.100	1.283	0	0	349	0	
<b>Deckung / Unterdeckung</b>		<b>-101</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>442</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>349</b>	<b>-851</b>	

Gesamtkosten des Jahres:

938

Einnahmen: per 31.12.2014				Ausgaben: per 31.12.2014			
Abruf Eigenmittel	2.513	Mittel Dritter	20	Kassenwirks. Mittel	2015	0	
Abruf Finanzhilfen	6.720	NFK	654	Kassenwirks. Mittel	2014	567	
		ZGA	4.263	Kassenwirks. Mittel	1991-2013	22.793	
abgeschlossene FP	955	Zwischenfinanzierungen	806				
Ausgleichsbeträge	1.257			Termingeld		0	
Ablösebeträge	714			Termingeld - Erlöse		0	
Grundstückserlöse	4.108						
Zinsen	348			Kassenbestand		87	
Darlehensrückflüsse	397						
Bew.-überschüsse	691						
		Gesamt:	23.447	Gesamt:		23.447	

Haushaltsplanung in TEUR											
Jahr	Bewilligung	Gesamt 100%	B/L 2/3	EA 1/3	Gebühr 0,5% v. R.	ZGA	NFK	Kredit- aufnahm.	EA für Umvert.	Zwischen- finanz.	
2015						-1,003	122,062				
<b>Zw.summe</b>		<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>-1,003</b>	<b>122,062</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>
2016						227,500	0,000	0,000			
<b>Zw.summe</b>		<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>227,500</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>
2017						118,750	0,000	0,000			
<b>Zw.summe</b>		<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>118,750</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>
<b>Summe</b>		<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>345,247</b>	<b>122,062</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>

## Sonstige Einnahmen

	Gesamt	kassenwirksam	Gesamt geplant	2015	2016	2017	2018	Kommentar
<b><u>nicht förderungsfähige Kosten</u></b>								
Erschließungen abgeschlossen	185.218,45	185.218,45	0,00					C001, C034, C035, C039, C044, C050, C054, C062, C065, C070, C078, C081, C086, C095, C098, C099, C105, C107, C119
Gemeinbedarfseinr. abgeschlossen	235.438,70	235.438,70	0,00					B006, B010, B037, B102, B106
Städtebauliche Planung	30.603,06	30.603,06	0,00					M841, M850,
Broschüren	60.000,00		60.000,00	60.000,00	0,00			
<b>Doberaner Straße Ost</b>	<b>C092</b>	<b>25.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.000,00</b>				
<b>Lindenpark</b>	<b>C094</b>	<b>237.816,56</b>	<b>200.754,57</b>	<b>37.061,99</b>	<b>37.061,99</b>	<b>0,00</b>		<b>sh. aktuelles Fin.-konzept (unten) =&gt; aktuell</b>
<b>Summe:</b>	<b>774.076,77</b>	<b>652.014,78</b>	<b>122.061,99</b>	<b>122.061,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b><u>zusätzliche gemeindliche Anteile</u></b>								
Gemeinbedarfseinr. abgeschlossen	3.818.206,75	3.818.206,75	0,00					B006, B010, B037, B102, B106
Erschließungen abgeschlossen	293.068,59	293.068,59	0,00					C014, C086, C107, C119
Baltic Park 15%	112.500,00		112.500,00	3.750,00	108.750,00			
Anbau Rathaus	125.000,00		125.000,00	6.250,00		118.750,00		Erweiterung 25 % EA
Haus Rolle	125.000,00		125.000,00	6.250,00	118.750,00			
<b>Lindenpark</b>	<b>C094</b>	<b>132.513,47</b>	<b>149.766,35</b>	<b>-17.252,88</b>				<b>sh. aktuelles Fin.-konzept (unten) =&gt; aktuell</b>
<b>Summe:</b>	<b>4.606.288,81</b>	<b>4.261.041,69</b>	<b>345.247,12</b>	<b>-1.002,88</b>	<b>227.500,00</b>	<b>118.750,00</b>		
<b><u>Einzahlung Stadt (Vorgriff EA)</u></b>								
Einzahlung		0,00	0,00					
EA für Umverteilung	0,00	0,00	0,00					
<b>Summe:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b><u>Zwischenfinanzierungen</u></b>								
Konzertgarten West	B006	400.000,00	400.000,00	0,00				
Lindenstraße	C093	58.000,00	58.000,00	0,00				
Vorplatz Konzertgarten West	C107	348.345,14	348.345,14	0,00				gem. Schreiben Stadt v. 04.06.09
<b>Summe:</b>	<b>806.345,14</b>	<b>806.345,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b><u>Mittel Dritter - Förderprogramme</u></b>								
Aufschwung Ost	M990	405.965,75	405.965,75	0,00				
WIMI	B037	541.400,00	541.400,00	0,00				
StPlanFR		7.686,81	7.686,81	0,00				
Fritz-Reuter-Grundschule	ELER			0,00				
<b>Summe:</b>	<b>955.052,56</b>	<b>955.052,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b><u>Mittel Dritter</u></b>								
Zweckverband	ZVK	11.943,97	11.493,33	450,64	450,64			C078, C081
Sonstiges		2.359,42	2.359,42	0,00	0,00			
<b>Summe:</b>	<b>14.303,39</b>	<b>13.852,75</b>	<b>450,64</b>	<b>450,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		

	Gesamt	kassenwirksam	Gesamt geplant	2015	2016	2017	2018	Kommentar
<b><u>Ablösebeträge</u></b>								
Ostseeallee 3	68.908,00	68.908,00	0,00					
Ostseeallee 21	220.505,60	220.505,60	0,00	0,00				
Sonstige	424.708,54	424.708,54	0,00					
<b>Summe:</b>	<b>714.122,14</b>	<b>714.122,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b><u>Grundstückserlöse</u></b>								
Sonstige durchgeführte Verkäufe	3.519.419,69	3.519.419,69	0,00					
Meerwasserschwimmhalle	1.230.000,00	0,00	1.230.000,00	1.230.000,00				gem. VWG v. 18.12.2011
<b>H.-Löns-Weg 4</b>	<b>B059</b>	<b>588.729,51</b>	<b>588.729,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			
Einmalzahlung	B059	1.277.000,00	0,00	1.277.000,00	1.277.000,00			Ablösung Erbaupachtvertrag 1.277,00 T€
<b>Summe:</b>	<b>6.615.149,20</b>	<b>4.108.149,20</b>	<b>2.507.000,00</b>	<b>2.507.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		

**Finanzierungskonzepte**

			aktuell tlw. netto
Lindenpark	C094	NFK	281.048,20
		ZGA	142.045,43
		StBauFm	804.924,13
		SUMME	1.228.017,76
	Gen. WinMin		10.12.2013

## 202 Kühlungsborn

Stand: 31.12.2014

Maßnahmenprogramm 2015 Ausgaben / Kostenübersicht in TEUR	Gesamt- kosten	Gesamt- kosten THV	bereits erteilte Aufträge					noch zu erteilende Aufträge					noch nicht finanzierte Ausgaben		
			Kassen- wirksam	Restverbindlichkeit					2015	2016	2017	2018		2019	2020 ff
				2015	2016	2017	2018	2019							
Abgeschlossene Maßnahmen	2.356	2.356	2.356												
<b>1. Maßnahmen der Vorbereitung</b>															
1.1. Vorber. nach § 140 BauGB	74	74	74	0											0
städtebauliche Planungsleistungen	281	281	281	0											0
M800 städtebauliche Beratungsleistungen	223	223	223	0											0
M880 Bebauungsplan "Baltic Park"	36	36	36	0											0
Öffentlichkeitsarbeit/nicht investive Maßna	594	594	399	3				142	25	25					0
1.2. weitere Maßnahmen der Vorbereitung															
- Vergütung Sanierungsträger*	400	400	0	70					99	115	20	20			76
- Vergütung Sanierungstr. Restlstg. 2014	4	4		5											0
- Verkehrswertgutachten	39	39	39	0											0
- Endwertermittlung	41	41	41	0											0
<b>2. Ordnungsmaßnahmen</b>	0	0													
2.1. Bodenordnung															
- Grunderwerbe	1.005	1.005	1.005	0											0
B104 - Vergabeverfahren MSH	42	43	15	16				10							0
- Grenzregelungen	7	7	7	0											0
- sonst. Kosten Grundstücksverkehr	5	5	5	0											0
B104 - Gutachtenerstellung MSH	10	10	6	0				4							0
2.2. Umzug von Bewohnern und Betrieben	0	0	0	0											
2.3. Freilegung von Grundstücken	143	143	143	0											0
B083 - Ostseeallee 1	22	22	22	0											0
- Abbruch MSH	500	500													500
- Altlastenentsorgung MSH	275	275													275
2.4. Erschließungsanlagen															
a) Planung															
C092 - Doberaner Straße [Ost]	25	25	25	0											0
C000 - Baltic-Park	750	750		0				25	725						0
C042 - Doberaner Str. [Mitte]	30	30	29	1											0
C079 - Parkplatz Ost	10	10	10	0											0
C108 - Parkplatz Ostseeallee 18/19	9	9	9	0											0
C094 - Lindenpark 1.228	1.121	1.121	555	556				10							0
<b>Übertrag</b>	<b>8.003</b>	<b>8.003</b>	<b>5.280</b>	<b>652</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>191</b>	<b>849</b>	<b>140</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>851</b>

\* Aufwandskalkulation v. 06.01.15 i.H.v. 86 T€/Festlegung Sockelbetrag mit Abst. Stadt v. 07.01.15 i.H.v.70 T€

Stand: 31.12.2014

Maßnahmenprogramm 2015 Ausgaben / Kostenübersicht in TEUR	Gesamt- kosten	Gesamt- kosten THV	bereits erteilte Aufträge					noch zu erteilende Aufträge					noch nicht finanzierte Ausgaben		
			Kassen- wirksam	Restverbindlichkeit					2015	2016	2017	2018		2019	2020 ff
				2015	2016	2017	2018	2019							
Übertrag	8.003	8.003	5.280	652	0	0	0	0	191	849	140	20	20	0	851
<b>b) Durchführung</b>															
- abgeschlossene Maßnahmen (C001, C014, C029, C034, C035, C044, C049, C050, C054, C062, C065, C070, C078, C081, C084, C085, C087, C088, C091, C095, C098, C099)	9.218	7.373	7.370	3											0
C039 - Herrmannstr./Poststr./Reuterstr.	1.310	1.257	1.253	4											0
C119 - Lindenstraße	513	513	511	0	2										0
C105 - Rudolf-Breitscheidt-Str. 3.BA	41	41	40	1											0
2.5.1. Bewirtschaftungsverluste	523	523	526	-3											0
2.5.3. Härteausgleich u. Sozialplan	4	4	4	0											0
2.6. Rechtstreitkosten	0	0	0	0											0
<b>3. Baumaßnahmen</b>															
<b>3.1. Modernisierung und Instandsetzung</b>															
<b>a) Planung</b>															
- abgeschlossene Maßnahmen (B061, B07)	10	10	10	0											
<b>b) Durchführung / Plang.abgeschlossen</b>															
- abgeschlossene private Maßnahmen (B007, B013, B019, B030, B047, V071, V096, B115)	1.937	886	886	0											0
- abgeschlossene komm. Maßnahmen (V)	17	17	17	0											0
- Kleinstmodernisierungen	149	78	78	0											0
K121 - Lindenstraße 20	61	39	0	39											0
<b>3.2.1. Ersatzwohnungsbau</b>															
<b>3.3. Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen</b>															
- abgeschlossene Maßnahmen (B006, B010, B037, B102)	6.579	6.579	6.577	2											0
- Anbau Rathaus	500	500							25		475				0
- Ostseeallee 18 - Haus Rolle	500	500							25	250	225				0
<b>4. Sonstige Maßnahmen</b>															
4.1. Vor- und Zwischenfinanz. anderer Finanz.	806	806	806	0											0
4.2. Kredite z. Zwischen- u. Vorfinanzierung															0
4.3. Kontoführungsgebühren	1	1	1	0											0
<b>SUMME</b>	<b>30.173</b>	<b>27.131</b>	<b>23.360</b>	<b>697</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>241</b>	<b>1.099</b>	<b>840</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>851</b>